Umpfertalbad: Am Freitag, 11. Mai, startet die Badesaison / Übergabe durch Peter Vogel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse

Ein Tischkicker für die Badegäste

BOXBERG. Die Sonne strahlt, das Wasser ist angenehm warm: Das Boxberger Freibad ist für die Saison gerüstet. Und hat mit einem Tischkicker noch eine weitere Attraktion.

„Das Wetter ist perfekt." Boxbergs Bürgermeister Christian Kremer blickte zufrieden in den strahlenden Himmel und auf das blaue Wasser im Schwimmbad. Über die Absorberanlage auf der nahen Umpfertalhalle hat das Badewasser schon angenehme Temperaturen. Am Freitag öffnet das Umpfertalbad seine Pforten für die Besucher.

Passend zum Startschuss in die neue Saison hat das Umpfertalbad von der Sparkasse Tauberfranken noch ein Geschenk erhalten. Vorstandsvorsitzender Peter Vogel übergab am gestrigen Dienstag den ersten von insgesamt zehn Kickern an Schwimmbäder im Geschäftsbereich der Sparkasse Tauberfranken. Ein weiteres Bad hatte sich für eine Hängebrücke entschieden.

„Aus dem PS-Zweck-Sparen wurden in diesem Jahr 30 000 Euro für Freibäder und einen Badesee ausgelobt", so Vogel. Und er ist überzeugt, dass das Gerät bei den Badegästen für viel Spaß und Unterhaltung sorgen wird.



Die erste Partie am Tischkicker machte (von links) dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Tauberfranken, Peter Vogel, Bademeister Manfred Scherer, Daniel Hainz und Bürgermeister Christian Kremer viel Spaß. BILD: SEUFERT

Die erste Kickerrunde gönnte sich der Gladbach-Fan zusammen mit dem Rathauschef und den Bademeistern. Und weil das Tor so schnell geschossen war, gab's gleich noch einen zweiten Anstoß. „Das wird sicherlich toll angenommen", freute sich Kremer über die Spende des Geldinstituts. „Der Kicker wird bestimmt von morgens bis abends in Betrieb sein", waren alle überzeugt.

„Das Bad ist uns lieb und teuer", verwies Kremer auf einige Investitionen der Stadt in den letzten Monaten. So wurden die Filtersysteme für das Badewasser komplett erneuert und ausgetauscht. Um den beiden Mitarbeitern des Umpfertalbads die Arbeit zu erleichtern, wurde ein Reinigungsroboter angeschafft, der nach Ende der Badezeit den Boden selbstständig säubert. Rund 50 000 Euro wurden für diese Maßnahmen investiert. Erneuert wurde auch die Rinnenabdeckung um das komplette Becken. Und zudem soll noch ein neuer Kleintraktor kommen. Das bisherige Gefährt hat schon über 20 Jahre auf dem Buckel und wird nun ersetzt. Froh ist der Rathauschef, dass der Betrieb des Kiosks nahtlos weitergeht. Nachdem Familie Gerner altersbedingt aufgehört hat, übernimmt Bärbel Daghigi den Betrieb. *dib*

Öffnungszeiten täglich: 8 bis 20 Uhr. Bei Regen, ungünstiger Witterung und geringem Besuch kann vorübergehend oder auch ganztägig geschlossen sein.

Quelle: Fränk. Nachrichten, 8. Mai 2018